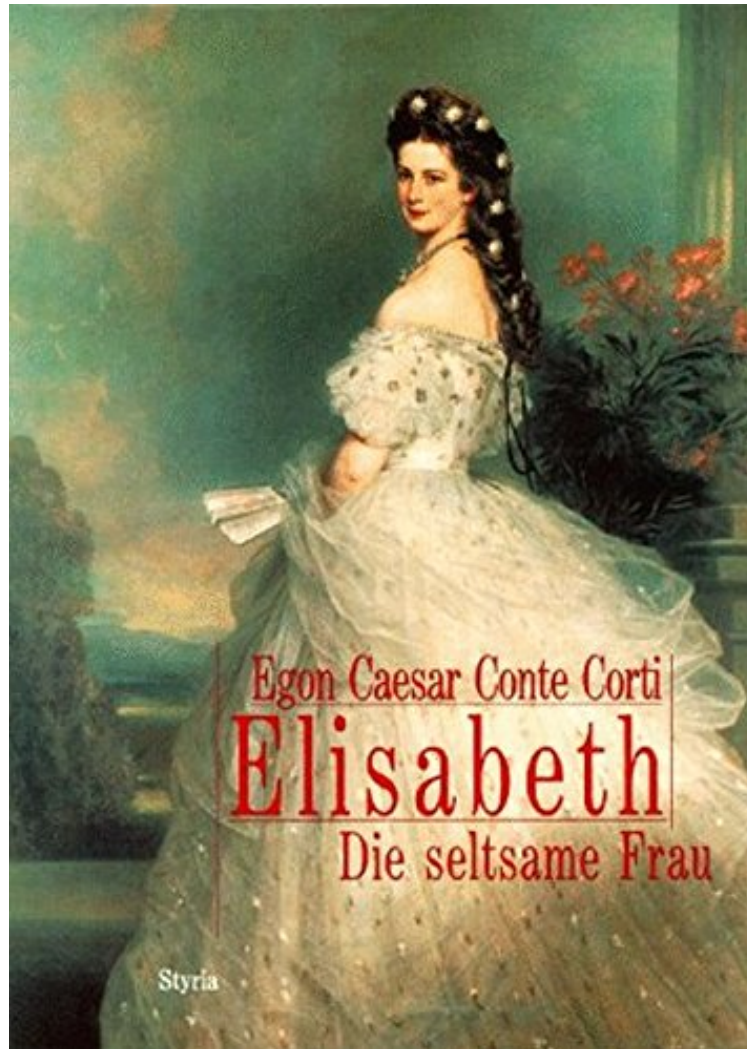


## Elisabeth: Die seltsame Frau

Von Egon Caesar Conte Corti  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #221355 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Einband: Gebundene Ausgabe392 Seiten | File size: 57.Mb

**Von Egon Caesar Conte Corti : Elisabeth: Die seltsame Frau** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elisabeth: Die seltsame Frau:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PionierleistungVon Nadine1978Cortis Werk ist die erste wissenschaftliche Biographie ueber Kaiserin Elisabeth und somit eine echte Pionierleistung. Und nicht nur das, sie ist meiner Meinung nach auch das beste, was bisher ueber Sisi geschrieben wurde.Corti hat gruendlich recherchiert - das war auch ntig, denn schliesslich konnte er eben nicht auf vorige Elsiabeth-Biographien zurueckgreifen - schon fuer diese sicher enorme Arbeit hat er 5 Sterne verdient.Corti hatte den Vorteil, noch mit Zeitzeugen sprechen zu knnen, die Sisi persnlich kannten, und er hatte Zugang zu

Archiven, die heute verschlossen sind. Besonders interessant ist Cortis Beschreibung der Grfin Festetics, jener Hofdame mit der unglaublichen Menschenkenntnis. Ich wuenschte, ihre Tagebuecher wuerden verffentlicht werden! Gelegentlich lsst Corti seiner Sympathie etwas zu freien Lauf und ist Sisi gegenueber nicht kritisch genug. Dennoch zeichnet er ein realistsiches Portrt, etwa davon, dass Valerie Sisis Lieblingskind war und sie die anderen vernachlssigt hat, er schildert die Probleme mit der Schwiegermutter, ohne eine der beiden Frauen zu verteufeln - hier ist er angenehm neutral. Dieses Standardwerk, das die Grundlage aller nachfolgenden Sisi-Biographien ist, verdient auf jeden Fall 5 Sterne. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unkritisch Von Herbstkind In der 44. Auflage erschienen ist Conti Cortis Werk D A S Elisabeth Buch schlechthin. 1934 verlegt, ist es die erste Biographie ber die Kaiserin, die Wert auf einen wissenschaftlichen Anspruch legt. Das der Autor so gut wie alles Kritische an Elisabeth ausblendet, darf man seiner Abstammung zurechnen. Selbst in ein Adelsgeschlecht hinein geboren, hatte er zwar Einsicht in bisher verschlossene Archive, dennoch wird er es sich nicht mit "entfernten Verwandten und Bekannten" verscherzen. Auch waren 1934 noch viele wichtigen Dokumente der Kaiserin unverffentlicht, dank derer wir mehr Einblick in ihr Seelenleben haben. Eine Grozahl ihrer Gedichte oder ihr literarisches Tagebuch kamen erst nach Erscheinen des Buches ans Licht der ffentlichkeit. Im Epilog uert sich Conte Corti zu den erschienenen Dokumenten: Htte er diese Unterlagen beim Schreiben schon gehabt, er htte nicht solch positives Bild der Kaiserin gezeichnet. Ich denke, man muss sich beim Lesen der Lektre einfach dieser Tatsachen bewusst sein. Beachtet man diese, kann man dem Autor eine angenehme Leichtigkeit und eine unterhaltsame Schreibweise nicht absprechen. Ein paar Quellenangaben mehr wren mir persnlich lieber gewesen, da ich mich manches Mal fragte, woher der Autor denn von diesem oder jenen Ausspruch der Kaiserin wusste. 15 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert Von Ein Kunde Conte Corti hat sich bereits wenige Jahrzehnte nach Elisabeths Tod bemht, eine objektive Biographie zu schreiben, was sich viele andere Autoren dieser Zeit nicht getrauten, da Angehrige des damaligen Kaiserhauses noch lebten. Er verfgte ber Quellen, die bis dahin noch fr niemanden zugnglich gewesen waren. Das Buch ist fr jeden Sisi-Fan ein "muss". Dass es von diesem Buch seit Jahrzehnten immer wieder Neuauflagen gibt, spricht fr sich...

Produktbeschreibung Conte Corti, E. Caesar Elisabeth seltsame Frau, Weltbild, 476 Seiten, Weltbild STYRIA Verlag Graz 1996 Stammbaum und 48 Bildern